

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/069(VI)/17			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 08.11.2017	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00Uhr	18:45Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.1 Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

1.2 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 11.10.2017

2 Einwohnerfragestunde

Lenkungsausschuss

3 Anfragen und Mitteilungen

BE: Bg III und Bg VI

Finanz- und Grundstücksausschuss

4 Beschlussvorlagen

4.1 Jahresabschluss 2016 der TRANSPORTWERK Magdeburger
Hafen GmbH (TMHG) DS0438/17
BE: II/01

4.2 ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH DS0416/17
Jahresabschluss zum 31.12.2016
BE: II/01

4.3 Bezuschussung der ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG DS0468/17
gGmbH
BE: II/01

4.4 Bezuschussung MMKT DS0386/17
BE: II/01

- | | | |
|----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 4.5 | Beteiligungsbericht 2017
BE: II/01 | DS0476/17 |
| 4.6 | Jahresabschluss 2016 der Betreibergesellschaft Forschungs- und
Entwicklungszentrum Magdeburg mbH (FEZM)
BE: II/01 | DS0439/17 |
| 4.7 | Grundsatzbeschluss
Instandsetzung der Brücke Schillerstraße über die Schrote entlang
der Goethestraße in Magdeburg
BE: Amt 66 | DS0200/17 |
| 4.8 | Grundsatzbeschluss Grundhafter Ausbau Hermann-Hesse-Straße
(2017 - 2018)
BE: Amt 66 | DS0277/17 |
| 4.9 | Grundsatzbeschluss Grundhafter Ausbau Falkenweg und
Habichtweg (2018)
BE: Amt 66 | DS0296/17 |
| 4.10 | Grundsatzbeschluss Grundhafter Ausbau Annastraße zwischen
Alexander-Puschkin-Straße und Große Diesdorfer Straße (2018 -
2019)
BE: Amt 66 | DS0305/17 |
| 4.11 | Grundsatzbeschluss Grundhafter Ausbau Friesenstraße zwischen
Olvenstedter Straße und Goethestraße (2018 - 2019)
BE: Amt 66 | DS0306/17 |
| 4.12 | Genehmigung der Annahme von Spenden gemäß § 99 Abs. 6 KVG
LSA
BE: FB 02 | DS0466/17 |
| 4.13 | Überplanmäßige Aufwendungen im Deckungskreis (DK) KiFöG für
das Haushaltsjahr 2017
BE: Amt 51 | DS0440/17 |
| 5 | Sachstand EÜERA
BE: Bg VI | |
| 6 | Anfragen und Mitteilungen | |

Anwesend:

Vorsitzender

Reinhard Stern

Mitglieder des Gremiums

Hans-Jörg Schuster

Jens Hitzeroth

Jens Rösler

Chris Scheunchen

Jacqueline Tybora

Alfred Westphal

Helga Boeck

Vertreter

Manuel Rupsch

Geschäftsführung

Birgit Synakewicz

Verwaltung

Herr Zimmermann, BM/Bg II

Herr Erxleben, FB 02

Herr Nitsche, Bg III

Herr Dr. Scheidemann, Bg VI

Frau Pawletko, Amt 51

Herr Gebhardt, AL 66

Herr Wilke, ZOO gGmbH

Frau Stieger, MMKT

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 7 Stadträtinnen und Stadträte anwesend.

1.1. Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

Die öffentliche Tagesordnung wird mit 7 – 0 – 0 bestätigt.

1.2. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 11.10.2017

Die öffentliche Niederschrift vom 11.10.2017 wird mit 5 – 0 – 2 bestätigt.

2. Einwohnerfragestunde

entfällt

Lenkungsausschuss

3. Anfragen und Mitteilungen

Es gibt keine aktuellen Neuigkeiten aus der Zone I des Entwicklungsgebietes Rothensee, so **Herr Nitsche**. Gleichzeitig verteilt er für die anwesenden Mitglieder des FG den Wirtschaftsbericht 2016/2017 des Dezernates III und merkt an, dass dieser in Vorbereitung der HH – Klausurtagung des FG am Freitag, 17.11.2017 ausgereicht wird. Er bittet um entsprechende Kenntnisnahme.

Herr Dr. Scheidemann informiert über die aktuellen Bautätigkeiten in der Zone IV und führt aus, dass diverse Anfragen und Interessensbekundungen zu weiteren Flächenankäufen vorliegen.

Weitere Anfragen und Mitteilungen gab es nicht.

Frau Tybora erscheint gegen 17.05 Uhr zur Sitzung.

Finanz- und Grundstücksausschuss

4. Beschlussvorlagen

- 4.1. Jahresabschluss 2016 der TRANSPORTWERK Magdeburger Hafen GmbH (TMHG) DS0438/17

Frau Brennecke macht einige ergänzende Ausführungen zum Beschluss. Dabei führt sie aus, dass im Jahr 2016 erstmals bei der Erstellung des Jahresabschlusses 2016 die Vorschriften des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) zur Anwendung kamen. Dies bedeutet, dass es zu einer veränderten Darstellung/Zuordnung bei den sonstigen betrieblichen Erträgen/Aufwendungen sowie außerordentlichen Erträgen/Aufwendungen kommt. Grundsätzlich berührt das Jahr 2016 ein wesentlicher Mehraufwand durch Hochwasserschutzmaßnahmen. Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um 100 Tsd. EUR gesunken.

Herr Scheunchen erscheint gegen 17.10 Uhr zur Sitzung.

Herr Rösler möchte wissen, warum der Umsatz gesunken ist, demgegenüber aber die Personalkosten um 10 % gestiegen sind. Außerdem fragt er nach, was die sonstigen Aufwendungen beinhalten.

Herr Ehrhardt stellt fest, dass der Aufwand vorrangig durch veränderte Transportketten entstanden ist. Durch die Transporte mit der Eisenbahn, LKW u.a. wird mehr Personal bei der Stückgutverladung benötigt. Da die Arbeiten nicht immer vom Stammpersonal abgedeckt werden können, wird zeitweise Fremdpersonal „eingekauft“.

Herr Rösler fragt nach, warum nicht zumindest ein Teil des guten Jahresergebnisses, wie bei anderen Unternehmen bspw. der Wobau, an die Landeshauptstadt Magdeburg ausgeschüttet wird. Dies ist rein rechtlich nicht möglich, so **Herr Koch**, da für die Errichtung des Hanseterminals Fördermittel geflossen sind.

Herr Zimmermann ergänzt, dass aufgrund der Fördermittelbindung eine Ausschüttung erst nach 20 Jahren möglich ist.

Herr Rösler bittet darum, die o.g. Nachfragen künftig bei der Drucksachenerstellung zu berücksichtigen und im Beschlusstext und/oder Anhang auszuführen.

Herr Stern fragt nach der Errichtung von 2 Windkraftanlagen und den möglichen Problemen mit den Abstandsflächen. Hier sieht **Herr Erhardt** keine Schwierigkeiten, da nach einem Widerspruch keine weiteren Bestrebungen zur Errichtung bekannt sind.

Die Drucksache DS0438/17 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Herr Stern macht den Vorschlag, beide den ZOO betreffende Drucksachen gemeinsam zu beraten.

Frau Kliebe macht einige Ausführungen zum Jahresabschluss. Dabei verweist sie auf den Überschuss von 10 Tsd. EUR, erläutert, dass die um 58 Tsd. EUR gesunkenen Umsatzerlöse auf die Veränderung der Bewirtschaftung des Gastrobereiches in der Africamboanlage zurückzuführen sind. Außerdem lobt sie den Besucheranstieg von 20 Tsd. Besuchern im Vergleich zum Vorjahr und stellt fest, dass die Personalkosten dem Vorjahr entsprechen.

Herr Stern möchte wissen, ob der fehlende Betriebskostenzuschuss von Barleben bereits Auswirkungen auf das Jahr 2016 hat. Dies wird von **Herrn Koch** verneint. Barleben hat im Mai 2017 den Vertrag gekündigt. Beim ersten Gerichtsverfahren, dem Urkundenprozess wurde festgestellt, dass dem ZOO die 300.000 EUR nach wie vor zustehen. Mit der Hauptverhandlung wird erst im Jahr 2018 gerechnet. Hier ist ein Ausgang offen und damit auch die Frage inwieweit die LH MD mit einer Bürgschaft einspringen muss.

Herr Stern fragt nach möglichen Mehrkosten bei den 3 laufenden Bauvorhaben. Gleichzeitig möchte er wissen, ob für diese Maßnahmen schon die Schlussrechnungen vorliegen.

Herr Wilke macht umfangreiche Ausführungen zu den noch offenen Baumaßnahmen, geht auf bereits bekannte Kostenerhöhungen, wie den Neubau der Schlosserei, erforderliche Tiefbaumaßnahmen und weiteres ein. Er betont aber, dass die Wertobergrenze von 7,5 Mio. EUR nicht überschritten wird.

In der sich anschließenden Diskussion wird die künftige Elefantenherde und ihre Unterbringung „beleuchtet“.

Herr Rupsch beantragt die Einzelabstimmung der Beschlusspunkte der Drucksache DS0416/17.

Dieser Antrag wird mit 4 – 5 – 0 abgelehnt.

Herr Stern stellt folgenden Antrag zur DS0468/17:

Der Finanz- und Grundstücksausschuss empfiehlt dem Stadtrat zu beschließen, dass der Beschlussvorschlag der DS0468/17 um Punkt 4 ergänzt wird. Dieser soll lauten:

Dem Finanz- und Grundstücksausschuss sind über den mit dieser Drucksache dargestellten Sachstand hinausgehende Kosten, für die investiven Baumaßnahmen unverzüglich anzuzeigen.

Der Antrag wird vom FG mit 8 – 0 – 1 bestätigt.

Es kommt zur Beschlussfassung der Drucksache DS0468/17 unter Berücksichtigung des o.g. Änderungsantrages.

Die Drucksache DS0468/17 wird dem Stadtrat unter Berücksichtigung des vorliegenden Änderungsantrages mit 6 – 0 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Drucksache DS0416/17 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 4 zur Beschlussfassung empfohlen.

Herr Koch macht einige ergänzende Ausführungen zur Drucksache. Dabei begründet er den Beschlussvorschlag. Im Anschluss erläutert **Frau Stieger** den steigenden Zuschussbedarf. Sie stellt fest, dass sowohl die Übernachtungszahlen als auch die Stadtführungen gestiegen sind und somit auch die Fixkosten im Aufwand. Die nunmehr erhöhten Betriebskostenzuschüsse sowie die räumlichen Kapazitäten betrachtet sie als auskömmlich.

Herr Rösler bekundet seine Zustimmung zur Drucksache, gibt aber zu bedenken, ob es nicht besonders bei der Marketingtätigkeit aufgrund der Einrichtungen, Veranstaltungen und verschiedener Dienstleister zu Doppelungen der Arbeiten kommt.

Herr Schuster bekräftigt diese Aussagen und stellt sich ein ganzheitliches Konzept mit einer Koordinierungsstelle vor. Außerdem müsste die Touristinformation „rund um die Uhr“ geöffnet sein.

Herr Nitsche verweist in diesem Zusammenhang auf die AG Marketing, in welcher u. a. die Bibliothek, die Pressestelle und das Theater mitarbeiten. Auch die Weiterführung der Dachmarkenkampagne trägt zum Stadtmarketing bei.

Die Drucksache DS0386/17 wird dem Stadtrat mit 7 – 1 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

Herr Stern lobt den vorliegenden Beteiligungsbericht und lobt die Verwaltung für die gute Arbeit.

Die Drucksache DS0476/17 wird dem Stadtrat ohne weitere Diskussion mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Herr Koch bringt die Drucksache ein und macht ergänzende Ausführungen.

Herr Nitsche ergänzt die Ausführungen und stellt fest, dass die Hochschule an neuen Konzeptionen arbeitet und weitreichende Zukunftspläne hat, so dass sich der Ausstieg der LH MD positiv gestalten könnte.

Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0439/17 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Herr Rösler fragt grundsätzlich nach, wie dringend die Arbeiten an den Brücken und Straßen tatsächlich sind. Hintergrund der Nachfrage ist, dass die Mittel ggf. anderweitig verfügt werden müssen bzw. dass die Baubetriebe aktuell und langfristig ausgelastet sind.

Herr Gebhardt führt aus, dass die Brückenbauwerke im derzeitigen Zustand nur noch eine begrenzte Lebens- bzw. Nutzungsdauer haben und anschließend nur noch der „Entsorgung“ zugeführt werden.

In der anschließenden kurzen Diskussion debattieren die Stadträtinnen und Stadträte über mögliche Ausführungsvarianten, da die Brücken stark dem Graffiti ausgesetzt sind. Hier sollten Varianten seitens der Verwaltung geprüft werden, die einen Zugang nur bedingt ermöglichen. Man stellt sich grobmaschige Schutzgitter oder Glasvarianten vor.

Herr Gebhardt verspricht diese Vorschläge im Rahmen der Feinplanungen in der Verwaltung zu diskutieren.

Die Drucksache DS0200/17 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 4.8. Grundsatzbeschluss Grundhafter Ausbau Hermann-Hesse-Straße (2017 - 2018) DS0277/17

Die Drucksache DS0277/17 wird dem Stadtrat ohne Diskussion mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 4.9. Grundsatzbeschluss Grundhafter Ausbau Falkenweg und Habichtweg (2018) DS0296/17

Herr Gebhardt merkt an, dass in diesem Bereich der Kanalbau erforderlich ist. Im Vorfeld gab es Abstimmungen zwischen SWM/AGM/LH MD, so dass die Arbeiten kostensparend durchgeführt werden können.

Herr Rösler bekundet seine Zustimmung und sagt, dass es wichtig ist, in diesem Bereich einen Kanal zu legen.

Die Drucksache DS0296/17 wird dem Stadtrat ohne weitere Diskussion mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 4.10. Grundsatzbeschluss Grundhafter Ausbau Annastraße zwischen Alexander-Puschkin-Straße und Große Diesdorfer Straße (2018 - 2019) DS0305/17

Die Drucksache DS0305/17 wird dem Stadtrat ohne Diskussion mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 4.11. Grundsatzbeschluss Grundhafter Ausbau Friesenstraße zwischen Olvenstedter Straße und Goethestraße (2018 - 2019) DS0306/17

Die Drucksache DS0306/17 wird dem Stadtrat ohne Diskussion mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 4.12. Genehmigung der Annahme von Spenden gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA DS0466/17

Die Drucksache DS0466/17 wird dem Stadtrat ohne Diskussion mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Frau Tybora verlässt gegen 18.05 Uhr die Sitzung.

- 4.13. Überplanmäßige Aufwendungen im Deckungskreis (DK) KiFöG für das Haushaltsjahr 2017 DS0440/17

Frau Pawletko macht umfangreiche ergänzende Ausführungen zur Drucksache. Sie stellt fest, dass die LH MD aktuell 6 Mio. EUR mehr vom Land erhalten hat. Auch 2018 ist mit Mehrerträgen zu rechnen. Dennoch sind Klageverfahren zur Evaluierung weiterer Mittel anhängig. Die Drucksache ist vorrangig entstanden aufgrund der neuen höheren Platzbedarfe.

Herr Stern fragt nach, wie sich die Zahlungsmoral der Eltern entwickelt. Hier sind nach wie vor Außenstände von rund 800 Tsd. EUR zu melden. Des Weiteren muss die LH MD selbständig für die Plätze der Flüchtlingskinder aufkommen, da weder Bund noch Land dafür Mittel bereitstellen.

Herr Westphal möchte mit Blick auf die Deckung aus „Beteiligungen“ wissen, um welche es sich handelt und wie viele Gewinne insgesamt „übrig“ sind und durch den Stadtrat „vergeben“ werden können. Diese Aussagen erbittet **Herr Westphal** bis zur nächsten Stadtratssitzung.

Die Drucksache DS0440/17 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5. Sachstand EÜERA

Herr Gebhardt gibt bekannt, dass die Bohrpfahlgeräte kontinuierlich arbeiten und auch die Tunneldecke weiter wächst.

Herr Stern fragt nach, wie hoch der Anteil der bereits fertiggestellten Bohrpfähle in Nord- und Südrichtung ist. Außerdem möchte er wissen, wie die Winterbaumaßnahmen geregelt sind und ob es ggf. zu Ausfalltagen kommen wird.

Herr Gebhardt sagt, dass etwa 90 % der südlichen Pfähle und ein Drittel der nördlichen Pfähle fertig sind. Laut Verträgen mit der Firma Porr werden die Arbeiten bis zum Einbruch von mittelschwerem Frost ungehindert weiterlaufen. Dies bedeutet, dass ab ca. minus 10 Grad Celsius keine Betonarbeiten mehr möglich sind.

Herr Westphal möchte über notwendige Gebäudesicherungen in der Nähe der Bohrungen informiert werden. Hierzu führt **Herr Gebhardt** aus, dass sowohl die Feuerwache als auch das Gebäude „Grüner Baum“ von der LH MD gesichert werden muss. Dies passiert sowohl innen als auch außen. So erhalten die Keller bspw. Injektionen, um die Standfestigkeit zu stabilisieren.

Herr Dr. Scheidemann merkt an, dass bereits vor Baubeginn im „Grünen Baum“ Schichtenwasser aufgetreten ist. Laut Bauordnungsrecht ist neben der Eigentümerin auch die LH MD zur Sicherung verpflichtet.

6. Anfragen und Mitteilungen

Mit Blick auf die am vergangenen Montag, 06.11.2017 stattgefundene Begehung in Reform zur Umsetzung des Vorhabens „Bürgerpark Reform“, fragt **Herr Rösler** nach, inwieweit die Notwendigkeit besteht, die Planungen und die Umsetzung des Vorhabens zu forcieren.

Hierzu führt **Herr Dr. Scheidemann** aus, dass es ein Wunsch der Bevölkerung war, hier eine Gestaltung vorzunehmen. Dementsprechend wurden seitens der LH MD Fördermittel beantragt und die MVB hat die Möglichkeit, die aufgrund ihrer Baumaßnahmen („neue 9“) geforderten Ausgleichsmaßnahmen durchzuführen. Aktuell ist das Vorhaben in der Planungsphase und mit Bezug auf die Fördermittel ist die Durchführung durchaus sinnvoll.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern
Vorsitzender

Birgit Synakewicz
Schriftführerin